

Skifahrt 2018

Philipp Krings aus der 8a berichtet:

"Am 19.01.2018 ging sie los, die Skifahrt. Über 100 Schüler, ein paar Lehrer und vier weitere junge Betreuer machten sich mit einem Bus auf nach Mallnitz (Österreich) um dort eine großartige Zeit zu erleben.

Am Freitagabend war der Abfahrtermin. Der Bus wurde von der Jahrgangsstufe 8 beladen und nachdem sie sich dann von ihren Eltern verabschiedet hatten lagen nur noch 1000km vor ihnen bis zur Jugendherberge in Mallnitz.

Nach ein paar Zwischenstopps, einer Zwölfstundefahrt und einer intensiven und lustigen Busfahrt sind sie um 7 Uhr in der Jugendherberge angekommen.

Nachdem sie gefrühstückt hatten und eine stundenlange Zimmereinteilung überlebt hatten, war der Rest des Tages Freizeit. Am Abend gab es dann noch die Skigruppeneinteilung und wie jeden Abend ein unterhaltsames Abendprogramm. Die Lehrer hatten immer ein interessantes Angebot vorbereitet. Im Ganzen war für jeden was dabei, ob ein Fackellauf, ein Gesellschaftsspieleabend, eine Disco, ein Musikwettbewerb oder lustige Minigames – am Ende war es immer ein gelungener Abschluss von jedem Abend.

Am Sonntag war es dann endlich soweit, die erste Skifahrt. Trotz schlechter Bedingungen hatten alle auf dem Übungshang viel Spaß. Wie fast am jeden Tag sind fast alle Schüler um 15.30 Uhr wieder zurück ins Tal gefahren. Danach mussten die Schüler wie jeden Tag duschen, was auch die meisten gemacht haben.

Am nächsten Morgen ging es wie immer um 8.45 Uhr Richtung der Ankogelbahn, dem örtlichen Skilift. Wegen immer noch intensiven Schneefalls konnten die fortgeschrittenen Schüler immer noch nicht auf dem Berg. Doch es gab auch Positives zu vermelden, so gut wie alle Schüler konnten das erste Mal mit dem Lift am Übungshang fahren. Dann nahm der Tag seinen gewohnten Lauf.

Dienstags wurde die Sicht dann endlich besser und die ersten Gruppen durften die Talabfahrt machen, trotz vieler Stürze und schwieriger Bedingungen haben es die Jugendlichen toll gemacht und größere Verletzungen vermieden. Zudem gab es am Dienstag eine Besonderheit, denn alle Schüler fuhren schon um 13.30 Uhr zurück zur Jugendherberge, da am dritten Skitag das Verletzungsrisiko am höchsten ist. Den langen Nachmittag haben dann auch viele Schüler genutzt, um zum örtlichen Supermarkt zu gehen, Billa.

Am vierten Skitag war es dann endlich so weit, das Highlight stand bevor, der Mölltaler Gletscher. Auf über 3100m konnten die Schüler sich auf bis zu 8 Pisten austoben. Bei perfektem Sonnenschein sind auch noch fantastische Bilder entstanden, die auch im Skifilm vielleicht zu sehen sind.

An den letzten zwei Tage spielte das Wetter nochmal mit und die Schüler konnten sich nochmal auf perfekt präparierten Pisten austoben. Ob im bekannten Schneeflug oder mit über 90 km/h hat auch jeder die schwarze Talabfahrt gemeistert.

Nach einer lustigen und für fast alle entspannten Busfahrt waren aber trotzdem alle erleichtert, als sie wieder zu Hause waren.

Die Skifahrt war auf jeden Fall ein Riesenerfolg für das MGM, da alle eine fantastische Sportart gelernt haben und die Schüler sich besser kennen gelernt haben, so dass viele Freundschaften entstanden sind."